

aud!max

JUR.A

RECHTSWISSENSCHAFTEN

11. Jahrgang · 12-2017 · Dezember 2017 – April 2018

Moot Courts

Schwimmen lernen statt im kalten Wasser untergehen

It's a Match

Einsteigen im Kartellrecht

Gutes Gewissen adé?

Strafverteidiger zwischen Moral und Pflicht



DIE KARTEN AUF DEN TISCH

JURA - UND DANN? WIR ZEIGEN DIR DIE VIELFALT AN MÖGLICHKEITEN





... VERBANDSJURIST

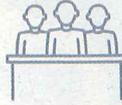
Georg-Christopher Broich, Rechtsassessor und Referent der Rechtsabteilung der Bundesarchitektenkammer (BAK)

START Unterstützt durch den obligatorischen Kaffee beginne ich den Tag im Büro mit einem rechts- und berufspolitischen Monitoring.

AUFGABEN Das Aufgabenspektrum reicht von der klassischen internen Rechtsberatung bis hin zur Vertretung der BAK gegenüber Ministerien, Politikern und verschiedenen nationalen und internationalen Organen und Institutionen. Dazwischen liegen zahlreiche Aufgaben, die die interne Organisation, zum Beispiel im Hinblick auf satzungsrechtliche Fragestellungen betreffen. Ebenso gehört das Monitoring rechts- und berufspolitischer Entwicklungen oder die Unterstützung sowie Leitung verschiedener verbandseigener

oder externer Gremien dazu.

ZEITFRESSER Die verschiedenen Aufgaben halten sich insgesamt die Waage. Abhängig vom rechts- und berufspolitischen Klima können aber im Einzelfall bestimmte Aufgaben überwiegen. So nimmt etwa die Interessenvertretung während eines berufspolitisch relevanten Gesetzgebungsverfahrens eine wichtige Rolle ein.



I-TÜPFELCHEN Verbandsarbeit ist immer ganz nah dran an aktuellen rechts- und berufspolitischen Entwicklungen. Sie ist wichtiger Bestandteil umfassender demokratischer Meinungsbildung und -äußerung und nimmt entsprechend unmittelbar an der Vielzahl politischer und gesetzgeberischer Prozesse und Verfahren teil. Dementsprechend bunt und vielgestaltig ist die juristische Arbeit.

MEIN TAG ALS



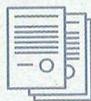
... JURIST IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Nina Lehmann, Regierungsrätin, Bundeskriminalamt (BKA)

AUFGABEN Meine erste Stelle im BKA war im Bereich Datenschutz angesiedelt. Hier war es beispielsweise meine Aufgabe, rechtliche Gutachten zu erstellen, die Abteilungen und die Amtsleitung in datenschutzrechtlichen Fragen zu beraten und Besuche der Bundesdatenschutzbeauftragten zu begleiten. Nach zwei Jahren wechselte ich in den Stab der Amtsleitung und wurde Redenschreiberin des Präsidenten und der zwei Vizepräsidenten des BKA. Seit Anfang 2017 bin ich stellvertretende Pressesprecherin des BKA.

MITBRINGEN Im Team arbeiten, emphatisch sein und Entscheidungen treffen können sind wichtige Eigenschaften.

I-TÜPFELCHEN Beim BKA arbeiten über 5.500 Menschen aus über 70 verschiedenen Berufsgruppen – neben Kriminalbeamten auch Chemiker, Biologen, Informatiker, Politikologen, Übersetzer und viele mehr. Gleichzeitig sind die Aufgaben des BKA unheimlich vielfältig. Kriminalitäts- und Terrorismusbekämpfung, Personenschutz, Forschung und Entwicklung und die zahlreichen Aufgaben des BKA als Zentralstelle der Polizei



im Bereich nationale und internationale Zusammenarbeit sind dabei nur einige Beispiele. Diese Vielfalt bietet Abwechslung und bringt einen immer wieder dazu, die eigene Komfortzone zu verlassen. Gleichzeitig tut es gut zu wissen, dass ich mit meiner Arbeit etwas zur Sicherheit in Deutschland beitrage.



... SELBSTSTÄNDIGER ANWALT

Dr. Carsten Wettich, Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Berner Fleck Wettich

START Wenn ich keine Termine habe, sichte ich in der Regel zunächst die E-Mails und überlege mir bei einem Cappuccino, wie ich meinen Arbeitstag strukturiere.

AUFGABEN Meine Hauptaufgabe liegt in der Beratung unserer Mandanten im Bereich Gesellschaftsrecht / Corporate. Daneben übernimmt jeder Partner bei Berner Fleck Wettich Akquisetätigkeiten und Verwaltungsaufgaben. Letzteres umfasst bei mir etwa den Bereich Presse und PR sowie Corporate Design und Website.

ZEITFRESSER Die meiste Zeit nimmt die Mandatsarbeit ein. Aber auch der zeitliche Aufwand für Akquise und Verwaltung sowie die Ausbildung unserer wissenschaftlichen Mitarbeiter und Referendare ist nicht zu unterschätzen.

KLASSIKER Einen klassischen Arbeits- oder Bürotag kenne ich

nicht. Als Rechtsberater sind wir Dienstleister und orientieren uns an den Wünschen unserer Mandanten. Diese erwarten eine hohe Verfügbarkeit und schnelle Reaktionen. Außerdem verbringe ich einen nicht unerheblichen Teil meiner Arbeitszeit außerhalb des Büros, sei es für Mandantengesprächen, Verhandlungen, Gerichtstermine oder Veranstaltungen.

I-TÜPFELCHEN Meine Arbeit ist vielseitig. Während ich in einer Großkanzlei ein Stück weit Rechtsdienstleister war, sind wir als kleine, partnergeführte Einheit für viele Mandanten persönliche Berater. Sie nutzen uns als Sparringspartner auch für übergeordnete strategische und wirtschaftliche Gesichtspunkte. So werde ich häufig gefragt: »Wie würden Sie an meiner Stelle entscheiden?« Dann darf ich mich nicht hinter einem Rechtsrat verstecken, sondern muss Farbe bekennen. Mir persönlich bereitet diese vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mandanten und ihre Wertschätzung meiner Arbeit große Freude.

